

Die

letzte



DIETER RAMRATH FOLGT UWE BICK ALS **STELLVERTRETENDER** ORTSBRANDMEISTER

Veröffentlicht am 08.02.2015 um 17:13 von Redaktion LeineBlitz

2015

Stadtgebiet Pattensen hielt die Ortsfeuerwehr Vardegötzen ab. Knapp 50 Mitglieder folgten den Ausführungen von Ortsbrandmeister Rolf Heimann, der auf ein ereignisreiches Jahr 2014 zurückblickte... Vier Einsätze hatte die Ortsfeuerwehr zu bearbeiten: Mit der gesamten Stadtfeuerwehr war sie am 16./17. April im Einsatz bei dem Großbrand im "Kleinen Restaurant" in Schulenburg. Technische Hilfe nach Verkehrsunfällen auf der B 3 beziehungsweise der L460 nahe Gestorf musste zweimal geleistet werden und am 04./05.08. waren die Vardegötzer Kameraden im Unwettereinsatz in Hemmingen und pumpten dort eine Vielzahl von Kellern leer. Am 19. Juli feierte die Feuerwehr mit der Dieter Ramrath (links) und sein Vorgänger und Uwe Bick. Einwohnerschaft und befreundeten Wehren den 80.

Jahreshauptversammlung



Geburtstag. Insgesamt 25 Übungsdienste - davon zwei mit der Feuerwehr Jeinsen- wurden durchgeführt. Die durchschnittliche Teilnehmerzahl lag hier bei 15 Kameraden/-dinnen. Aktuell verfügt die Ortsfeuer über 39 Mitglieder in der Einsatzabteilung, elf Mitglieder in der Altersabteilung und 56 Förderer. Bei 311 Einwohnern beträgt die Quote der Feuerwehrmitglieder somit 34 Prozent.Da die Amtszeit des stellvertretenden Ortsbrandmeisters Uwe Bick nach Ablauf von sechs Jahren am 19. April 2015 ausläuft, waren Neuwahlen für diesen Posten erforderlich. Uwe Bick stand für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Der Wahlvorschlag aus den Reihen der Einsatzabteilung fiel auf Dieter Ramrath.Der 49 jährige Ramrath ist 2005 als "Quereinsteiger" in die Feuerwehr Vardegötzen eingetreten und hat bereits alle für den Posten des stellvertretenden Ortsbrandmeisters erforderlichen Qualifikationen erreicht. Im Stadtkommando ist er als Stadtausbildungsleiter tätig. Zudem hatte er parallel den Posten des Stadtsicherheitsbeauftragten inne. Mit großer Mehrheit der 22 Wahlberechtigten wurde Dieter Ramrath mit 21 "Ja" und einem "Nein" für das Amt vorgeschlagen. Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis der Stadt Pattensen muss nun durch den Rat der Stadt Pattensen erfolgen.